

## Gemeinsame Medienmitteilung

International Council of Museum (ICOM) und Wikimedia CH rufen weltweit zur Mithilfe auf / Jeder kann beitragen

## Mit Wikipedia-Einträgen das Kulturerbe Afghanistans schützen

**Schweiz (28. September 2021) – Nach der Machtübernahme der Taliban beobachtet die Weltgemeinschaft mit Besorgnis die Entwicklung in Afghanistan. Neben der humanitären Situation ist auch das reiche kulturelle Erbe des Landes erneut bedroht. Das International Council of Museums ([ICOM](#)), mit dem Wikimedia CH anlässlich des internationalen Museumstags eng zusammenarbeitet, hat deshalb einen Appell zur Dokumentierung und Abbildung dieser Kunstschätze auf Wikipedia und den anderen Wiki-Plattformen gestartet. Wikimedia CH, der Verein hinter Wikipedia in der Schweiz, hat daraufhin eine Projektseite aufgesetzt und den Appell an die internationale Wikipedia Communities, an die Wikimedia Foundation und andere internationale Wikimedia Chapter weitergeleitet.**

Die Verantwortlichen beim ICOM fürchten, dass Vandalen und Diebe die Instabilität nutzen, Kulturerbe zu stehlen oder zu zerstören – sei es aus persönlicher Gier oder aufgrund politischer Motivation. Illegale Transaktionen werden oft über soziale Medien oder E-Commerce-Plattformen getätigt. Dies gilt es zu verhindern, indem den gefährdeten Objekten auf Wikipedia und den Schwester-Plattformen eine grösstmögliche Sichtbarkeit gegeben wird. Basis der Zusammenarbeit von ICOM und Wikimedia CH ist die Rote Liste gefährdeter Objekte, die das ICOM herausgegeben hat.

### Sofort zugesagt

"Wir haben die Einladung von ICOM, an diesem Projekt mitzuwirken, sehr geschätzt und sofort zugesagt. Wir haben eine Projektseite angelegt und versuchen nun, Wikipedianer und alle, denen das kulturelle Erbe Afghanistans am Herzen liegt, zur Mitarbeit zu motivieren", sagt Jenny Ebermann, Geschäftsführerin von Wikimedia CH.

### Jeder kann einen Beitrag leisten

Ob als Anfänger oder fortgeschrittener Wikipedia-Autor – jederman kann dazu beitragen, einen bestehenden Artikel über gefährdete Kulturgüter in Afghanistan zu verbessern oder mit Bildern, Links, Quellen oder Wikidata-Infoboxen zu vervollständigen. Es können auch neue Artikel erstellt oder in andere Sprachen übersetzen.

\*\*\*Ende\*\*\*

Zusätzliche Infos: siehe Seite 2

- [Zur Projektseite](#) (nur auf Englisch)
- [Focus News des ICOM](#)
- [Statement concerning the situation facing cultural heritage in Afghanistan](#)
- [Red List of Afghanistan Antiquities at Risk](#)

**Kontakt für weitere Auskünfte:**

ICOM:

Alexandra Fernández Coego, Head of Communications and Public Relations

T. +33 784 12 53 56 | Fax. +33 1 43 06 78 62, [alexandra.fernandez@icom.museum](mailto:alexandra.fernandez@icom.museum),  
<http://icom.museum>

Wikimedia CH :

Kerstin Sonnekalb, Outreach & Communication, Mobil: +41 78 813 13 26,  
[kerstin.sonnekalb@wikimedia.ch](mailto:kerstin.sonnekalb@wikimedia.ch) / [press@wikimedia.ch](mailto:press@wikimedia.ch), [www.wikimedia.ch](http://www.wikimedia.ch)

Illustration:

